

Pressemeldung: Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek 2026

In der Woche vom 19. bis 25. Oktober 2026 laden Bibliotheken in ganz Österreich zu Lesungen, Diskussionen und zahlreichen weiteren Veranstaltungen ein. Mit einem neuen visuellen Auftritt und einer Social-Media-Kampagne werden die Vielfalt und die gesellschaftliche Bedeutung der Bibliotheken sichtbar.

Österreichs größtes Literaturfestival

Vom 19. bis 25. Oktober 2026 findet das Literaturfestival „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ statt. Öffentliche, wissenschaftliche, Gemeinde-, Pfarr- und Schulbibliotheken im ganzen Land laden mit zahlreichen Veranstaltungen Menschen jeden Alters dazu ein, Literatur zu entdecken und Bibliotheken als Orte der Begegnung zu erleben.

Auf dem Programm stehen Lesungen mit bekannten Autor:innen, Bilderbuchkinos, Workshops und zahlreiche weitere Formate.

„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ zeigt, wie wichtig Bibliotheken für unsere Gesellschaft sind: Sie machen Lust aufs Lesen und schaffen offene Räume für Begegnung und Austausch. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum demokratischen Miteinander“, sagt Ursula Liebmann, Geschäftsführerin des Büchereiverbandes Österreichs (BVÖ).

Neuer Auftritt, gemeinsamer Veranstaltungskalender

2026 präsentiert sich das Festival mit einem neuen visuellen Auftritt. Das farbenfrohe Design steht für die Vielfalt des Programms und der Menschen, die in Bibliotheken zusammenkommen.

Ein gemeinsamer [Veranstaltungskalender](#) gibt einen Überblick über die zahlreichen Angebote in ganz Österreich.

Autor:innen geben dem Lesen ihre Stimme

Begleitet wird „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ von einer Social-Media-Kampagne. Bekannte Autor:innen setzen sich mit pointierten Statements für die Bedeutung des Lesens und der Bibliotheken ein. Mit dabei sind Lena Raubaum und Daniel Wissner.

Auch 2026 steht das Festival unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen.

Mehr Informationen:

www.oesterreichliest.at

Pressekontakt:

Dr. Simone Kremsberger (BVÖ)

Tel.: +43/1/406 97 22-19, presse@bvoe.at, www.bvoe.at/presse